

Lutz Budraß

**Flugzeugindustrie und Luftrüstung  
in Deutschland 1918 - 1945**

Droste Verlag Düsseldorf

# Inhalt

<b>I. Einleitung</b> .....	1
<b>II. Flugzeugbau und Luftrüstung nach dem Ersten Weltkrieg</b> .....	21
A. Der technologische Spurt des deutschen Flugzeugbaus .....	21
1. Auftriebssatz und Grenzschichttheorie. Die wissen- schaftliche Aerodynamik und die Entstehung des freitragenden Systems .....	22
2. Die Erfinder des freitragenden Systems: Fokker/Platz, Zeppelin/Dornier und Reißner/Junkers. ....	31
3. Bauverbot und Begriffsbestimmungen: Der Strukturgewinn der deutschen Flugzeugindustrie durch den Versailler Vertrag .....	56
B. Junkers und Dornier: Unternehmensstruktur, strategische Perspektiven und Absatzentwicklung bis zum Ende der großen Inflation .....	67
1. Der Aufstieg des Junkers-Konzerns .....	67
2. Die Dornier-Metallbauten und die Regression des Zeppelin- Konzerns .....	96
C. Rüstung als Unternehmensstrategie: Das Junkerswerk in Fili bei Moskau 1921-1924 .....	101
<b>III. Rüstung durch Rationalisierung: Die Rüstungspolitik der Reichswehr und die Flugzeugindustrie in der zweiten Hälfte der zwanziger Jahre</b> .....	129
A. Das Rüstungskonzept des Heereswaffenamtes und die Differenzierung der industriellen Struktur .....	129
1. Strategien der Nachinflationsunternehmen: Rohrbach und Heinkel .....	130
2. Heereswaffenamt, Truppenamt, Reichsverkehrsministerium und das Konzept der fabrikatorischen Vorbereitungen ....	143
3. Die erste Krise des Junkers-Konzerns .....	170
B. Die Formierung des Luftrüstungskartells .....	198
1. Entstehung und Ziele des Luftdepartements im Heereswaffenamt .....	205
2. Zivile Agenturen in der Luftrüstung: Die Funktionen der Luft-Hansa, des Reichsverbands der Luftfahrtindustrie und der DVL .....	225

C.	Das Transoceanprogramm, der Sparhaushalt 1929, die Parlamentarisierung der Rüstungspolitik und der Zerfall der Rüstungskartells 1928-1933 .....	233
1.	Das Transoceanprogramm .....	233
2.	Das Rüstungskonzept des Junkers-Konzerns, der Sparhaushalt 1929 und die „Rationalisierung der Luftfahrtindustrie“ .....	240
3.	Die Militarisierung der Luftfahrtpolitik .....	266
4.	Die Emanzipation der Luft-Hansa und der Strukturwandel der Industrie in der Weltwirtschaftskrise .....	273
IV.	<b>Die Aufrüstung der Luftwaffe 1933-1936 .....</b>	<b>293</b>
A.	Der Aufstieg Hermann Görings .....	293
1.	Die Gründung des Reichsluftfahrtministeriums .....	293
2.	Rüstung in unternehmerischer Selbstverwaltung .....	298
3.	Die Enteignung von Hugo Junkers .....	320
B.	Der Plan für den Industries Ausbau: die „Industrierüstungsgrundlagen 1.4.38“ .....	336
1.	Das sowjetische Vorbild .....	340
2.	Prinzipien und Instrumente der Planung .....	344
C.	Die unternehmerische Kompensation des Wachstums .....	376
1.	Die Profilierung der Unternehmen .....	376
2.	Der Wandel der Produktionstechnik .....	405
D.	Die Expansion der Junkers Flugzeug- und -Motorenwerke AG ..	423
1.	Unternehmensstrategie und Unternehmensorganisation ..	423
2.	Standorte und Personalpolitik .....	445
V.	<b>Die Krise der Rüstungsbeschleunigung und die unternehmerisch gesteuerte Rüstung 1937-1941 .....</b>	<b>471</b>
A.	Die Krise vom Sommer 1937 .....	474
1.	Die Folgen der Rüstungsbeschleunigung .....	474
2.	Lösungsstrategien: Die Standardtypendoktrin, die Reform der Investitionsfinanzierung und die „ingenieurmäßige“ Reorganisation des Technischen Amtes .....	485
B.	Der Zauber der Rationalisierung .....	515
1.	Die „nationalsozialistische Rationalisierung“ .....	515
2.	Die Konkurrenz der Standardtypen .....	527
3.	Die Genesis des Ju 88-Programms .....	536
4.	Die Verfünffachung der Luftwaffe und der Weg in den Krieg ..	557
C.	Auf dem Weg zur I.G. Luft: Die JFM 1938-1941 .....	576
1.	Die erste Neuordnung des Konzerns .....	576
2.	Der „Führerbefehl“ zur Ju 88 und die Durchführung des Ju 88-Programms .....	583
3.	Rationalisierung und Großraumwirtschaft .....	601

4.	Konsolidierung durch Entwicklung: Die Ju 288 . . . . .	622
5.	Expansion als Krisenmanagement . . . . .	632
D.	Strukturprobleme der Luftrüstung 1940/41 . . . . .	654
1.	Der Kapazitätsüberhang . . . . .	655
2.	Strategien der Rüstungsbehörde und der Flugzeugunternehmen . . . . .	676
<b>VI.</b>	<b>Radikale Rationalisierung: Der Verfall der Luftrüstung 1941-1945. .</b>	<b>705</b>
A.	Das Ende der unternehmerischen Autonomie . . . . .	705
1.	Die Gründung des Industrierats . . . . .	706
2.	Das Göring-Programm . . . . .	715
3.	Die Entmachtung Heinrich Koppenbergs . . . . .	725
B.	Prämissen und Instrumente einer verstaatlichten Rüstungssteuerung . . . . .	736
1.	Beschaffung statt Entwicklung: Die Rüstungsstrategie Milchs . . . . .	738
2.	Die „Einhegung“ der Industrie . . . . .	741
3.	Die „Verbandlichung“ der Luftrüstung . . . . .	747
4.	Normen statt Maßnahmen: Die monetäre Steuerung der Luftrüstung . . . . .	756
C.	Die Arbeitseinsatzindustrie . . . . .	767
1.	Der „Ausländereinsatz“ . . . . .	767
2.	Arbeits- und Standortpolitik als Experimentierfeld . . . . .	775
3.	Die „Idealwerke“ . . . . .	788
D.	Formen des Krisenmanagements: Sozialpolitische und technische Neuerungen in der Luftfahrtproduktion . . . . .	801
1.	Repression und Partizipation, Mobilisierung und Hierarchisierung: Die Kompensation der Belegschaftsumschichtung . . . . .	801
2.	Der technische Wandel der Flugzeugproduktion 1942-1944. . . . .	818
E.	Deflexibilisierung als Rüstungspolitik . . . . .	847
1.	Die neue Unsicherheit: Rüstungspolitik und Unternehmensstrategie 1943. . . . .	847
2.	„Rationalisierung“ und Emanzipation: Messerschmitts Baukastenflugzeug. . . . .	855
3.	Die Stilllegung der Industrie . . . . .	865
<b>VII.</b>	<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>883</b>
	<b>Quellen und Literatur . . . . .</b>	<b>895</b>
	<b>Abkürzungen . . . . .</b>	<b>935</b>
	<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>953</b>
	<b>Namensregister . . . . .</b>	<b>969</b>
	<b>Danksagung . . . . .</b>	<b>975</b>